



Admont, den 16. April 1888.

Liebster Freund!

Es ist ein sonderbares Glück für mich, daß Sie meine schwache Seite, nämlich meine ungenügende Saumseligkeit im Briefschreiben, schon kennen u. daß Sie über einen großen Fond von Geduld verfügen können. Ich brauche daher nicht zu befürchten, daß Sie in der langen Aufsicht, der leider wieder eingetraten ist, eine Mißachtung oder Respektlosigkeit gegen Sie sehen werden.

An Ihren Arbeiten nehme ich stets reges Interesse. Ich wünschte wohl von Herzen, daß Gott Sie stets bei so sehr Gerüstlosigkeit erhalten. Leider sind mir aber die Gebiete, in welchen Sie sich so heimisch fühlen, für Sie zu meinem Kaiserreich beherren, zumiß wahre Terrae incognitae, Ich

war in dem nicht im Stande, Thun
letzten Artikel (Reise in Z. J. M.) zu würdigen - nur das eine wird mir klar,
dass Sie über ein ungeheures Wissen
verfügen.

Von meinen Arbeiten ist nicht viel zu
reden, eigentlich gar nichts. Meine
Fieber hat Ferien, denn sind über mich
die sieben magen Jahre gekommen.

Ich mag pflügen, eggen, säen, auch
anspringen wie ich will, Meine An-
beit bleibt fauchlos, es geht nicht
auf, es zischt keine Fauch. Ich
lebe aber der sichern Hoffnung, dass
bei mir der umgekehrte Fall eintrifft
wird, dass nemlich auf die sieben
magen Jahre sieben Jahre folgen
werden. Die jetzige Zeit, wo ich

wäpste andauernd der Krankheit,
das schreibstellerischen Unfähigkeit,
verursacht bin, hatte ich übrigens
durchaus nicht für ganz verloren.

Wie im Sabbatjahr auf dem nahebauch
Seker doch immer Manches von selbst
aufsprang, so fehlt auch mir nicht
an Gedanken, Plänen u. Entwürfen.

Wird der Reise "Näher die doch
wohl aus einer Folgerung nach
Rom gemeint haben. Wenn dazu
fehle nur der Preis, was not
wendig ist, Lust, Zeit, Geld
was die Dinge oft an der Romfahrt
ja doch ein Schauspiel für die Welt.
Klio, magistra vitae, wird die auf
zeichnen der Petermann, zum 1/2
tächt nicht. Das Wort, von der Stadt,
die auf dem Berg "gehört" ist
ad nemo unwillkürlich in Erinnerung.

Das knaubliche Kellerfröhen zu
Admont, an das Sie sich so gern
erinnern, befindet sich in der Weiz
ist auch unter diesem nicht schlechter
geworden - also, wenn der Weg über
Admont führt, gönnen Sie es ja nicht
blaus von Waggon aus, steigen Sie ab
machen Sie mir die Freude, mit Ihnen
ein paar edle Worte zu tauschen.

Mit trauer Ergebenheit
grüßt Sie herzlich

J. Placidus Künzing